

## GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR PATIENTEN

### Allergon Globuli

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 1-2 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was sind Allergon Globuli und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Allergon Globuli beachten?
3. Wie sind Allergon Globuli einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Allergon Globuli aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

#### **1. Was sind Allergon Globuli und wofür werden sie angewendet?**

Allergon Globuli sind ein homöopathisches Arzneispezialität.

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Für dieses Arzneimittel sind folgende Anwendungsgebiete zugelassen:

- allergisch bedingte Erkrankungen der Atemwege, Haut und Schleimhäute

Die Anwendung dieses homöopathischen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf homöopathischer Erfahrung.

Bei schweren Formen dieser Erkrankungen ist eine klinisch belegte Therapie angezeigt.

Allergon Globuli werden angewendet bei Kindern ab 6 Monaten, Jugendlichen und Erwachsenen.

Für Kinder unter 6 Jahren ist vor der Anwendung ärztlicher Rat einzuholen.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Wenn Sie sich nach 1-2 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## **2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Allergon Globuli beachten?**

### **Allergon Globuli dürfen nicht eingenommen werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Apis mellifica (Honigbiene), Aralia racemosa (Aralie), Acidum arsenicosum (Arsentrioxid), Bienengift oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Allergon Globuli einnehmen.

Die homöopathische Therapie allergisch bedingten Erkrankungen der Atemwege, Haut und Schleimhäute sollte bei unklaren und schwerwiegenden Fällen sowie bei längerem Krankheitsverlauf durch einen homöopathischen Arzt erfolgen.

Bei starken, zunehmenden, unklaren oder neu aufgetretenen Beschwerden, wie zum Beispiel Fieber, fortschreitender Ausdehnung von Hauterscheinungen, rascher Verschlimmerung oder Entzündungszeichen bei Ausschlägen (Rötung, Überwärmung, Nässen) muss ein Arzt zu Rate gezogen werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Im Fall von Atembeschwerden, deutlicher Verschlechterung des Allgemeinbefindens oder plötzlich auftretenden Hauterscheinungen ist unverzüglich ein Arzt aufzusuchen, da eine sofortige Behandlung nötig sein könnte.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Arzt kontrolliert werden.

### **Kinder**

Für Kinder unter 6 Jahren ist vor der Anwendung ärztlicher Rat einzuholen.

### **Einnahme von Allergon Globuli mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

### **Einnahme von Allergon Globuli zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Daten über die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor.

Es liegen keine Hinweise für ein besonderes Risiko für die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor.

Bei der Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit ist Vorsicht geboten.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Allergon Globuli haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

### **Dieses Arzneimittel enthält Saccharose (Zucker).**

Bitte nehmen Sie ZOM Globuli erst nach Rücksprachen mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

### **3. Wie sind Allergon Globuli einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Altersgruppe	Akute Beschwerden  Alle 30 – 60 Minuten höchstens 6 mal täglich	Länger andauernde Verlaufsformen  1-3 mal täglich
Säuglinge von 6 - 11 Monaten:	nur nach Rücksprache mit dem Arzt je 1 Streukügelchen; Maximal 6 Kügelchen täglich	nur nach Rücksprache mit dem Arzt je 1 Streukügelchen; Maximal 3 Kügelchen täglich
Kinder von 1 bis 5 Jahren:	nur nach Rücksprache mit dem Arzt je 2 Streukügelchen; Maximal 12 Kügelchen täglich	nur nach Rücksprache mit dem Arzt je 2 Streukügelchen; Maximal 6 Kügelchen täglich
Kinder von 6 bis 11 Jahren	je 3 Streukügelchen; Maximal 18 Kügelchen täglich	je 3 Streukügelchen; Maximal 9 Kügelchen täglich
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene:	je 5 Streukügelchen; Maximal 30 Kügelchen täglich	je 5 Streukügelchen; Maximal 15 Kügelchen täglich

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen

Globuli auf der Zunge zergehen lassen, damit die Wirkstoffe über die Mundschleimhaut aufgenommen werden.

Die Streukügelchen können auch in einem Glas Wasser aufgelöst und der Inhalt des Glases schluckweise ausgetrunken werden.

Ab 30 Minuten vor und bis 30 Minuten nach der Einnahme der Globuli sollte alles unterlassen werden, was die Aufnahme des Arzneimittels beeinträchtigen kann (wie z.B. Essen, Trinken, Rauchen, Zähneputzen oder Kaugummikauen).

**Dauer der Anwendung**

Die Anwendungsdauer richtet sich nach den Beschwerden. Wenn sich die Beschwerden verschlimmern oder bei akuten Fällen länger als 1-2 Tage andauern, muss ein Arzt aufgesucht werden.

**Wenn Sie eine größere Menge von Allergon Globuli eingenommen haben, als Sie sollten**  
Es wurden bisher keine Fälle von Überdosierung berichtet.

**Wenn Sie die Einnahme von Allergon Globuli vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel können Allergon Globuli Nebenwirkungen haben, die nicht bei jedem auftreten müssen. Zu Allergon Globuli sind bisher keine Nebenwirkungen bekannt.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen  
Traisengasse 5  
1200 WIEN  
ÖSTERREICH  
Fax: + 43 (0) 50 555 36207  
Website: <http://www.basq.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. Wie sind Allergon Globuli aufzubewahren?**

Es wird empfohlen, homöopathische Arzneimittel nicht in der Nähe elektromagnetischer Felder zu lagern (wie zum Beispiel Fernseher, Computerbildschirme, Mikrowellenherde)

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

### **Was Allergon Globuli enthalten**

- Die Wirkstoffe sind: 10 g Streukügelchen werden hergestellt unter Verwendung von: Apis mellifica D6 33,3 mg, Aralia racemosa D6 33,3 mg, Acidum arsenicosum (Arsenicum album) D6 33,3 mg
- Die sonstigen Bestandteile sind: Saccharose (Zucker)

### **Wie Allergon Globuli aussehen und Inhalt der Packung**

Weiße bis fast weiße, geruchlose, süß schmeckende Streukügelchen  
10 g, 20 g und 40 g Streukügelchen in einer weißen Kunststoffflasche mit Dosierspender

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Zulassungsinhaber:

HWS OTC-Service GmbH,  
Steindorf 65,  
5570 Mauterndorf

Hersteller:

Marien-Apotheke  
Inh. Dr. Clemens Reuther e.K.  
Marktplatz 10  
83209 Prien am Chiemsee

**Z. Nr. 3-38080**

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Jänner 2020**